

III. Erste Verträge mit dem Ausland

9. Italien

Italienische Staaten des Österreichisch-Italienischen Postvereins

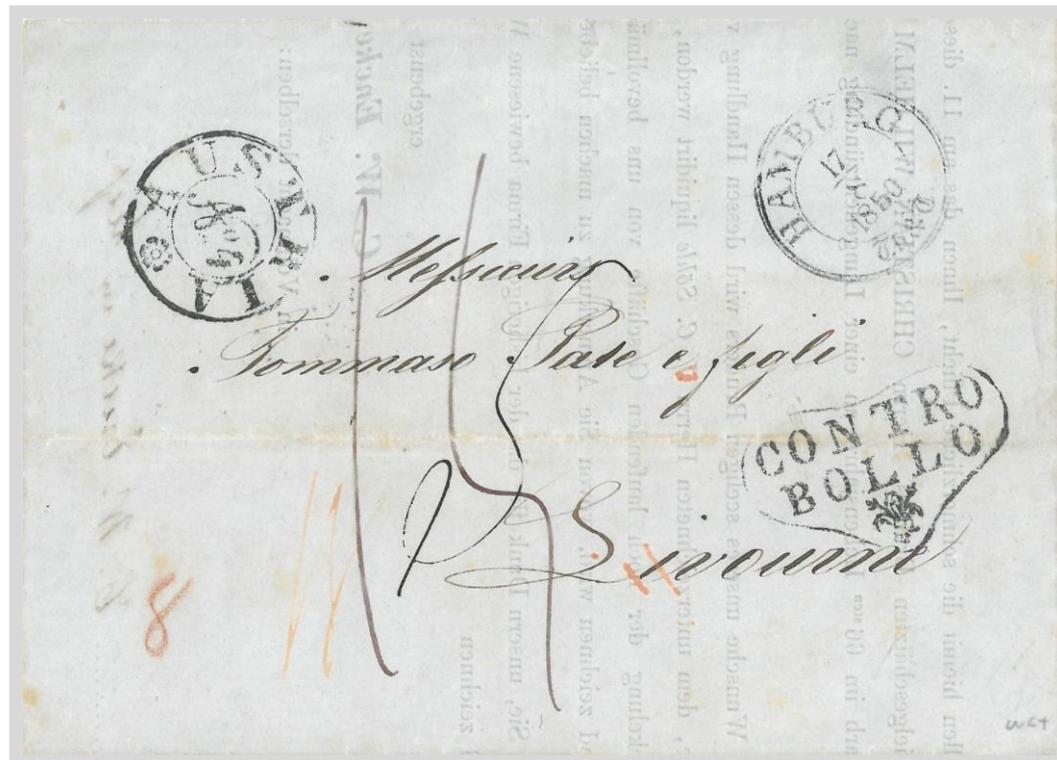
Nach dem Vorbild des DÖPVs schloss Österreich mit verschiedenen italienischen Staaten den sog. ÖIPV (Toskana ab 1. April 1851, Parma ab 14. April 1851). Bis zu diesen Zeitpunkten erfolgte die postalische Behandlung nach den Altverträgen. Die Post der DÖPV-Staaten lief direkt über Österreich (Brenner) oder bei schnellerer Beförderung über Schweiz und die Lombardei (Mailand).



Krefeld, Juli 1850 in die
Toscana:

barbezahlt mit $4 \frac{3}{4}$ Kr. bis zur
lombardischen Ausgangs-
grenze. Der handschriftliche
Vermerk „franco“ steht hier
für „Franko Ausgangsgrenze“:
3 Sgr. Postverein + $1 \frac{3}{4}$ Sgr.
Transit Schweiz.

Für die Toskana beim
Empfänger in Pescia noch
15 Centesimi (=2 Crazie)
eingehoben.



Hamburg, Aug. 1850 über Frankfurt und die Schweiz nach Livorno; Taxis-Hamburg noch nicht im Postverein:

Barfrankiert mit **6 Kr.** CM Transit Preußen ab 1. Juni 1846 + **5 Kr.** CM Taxis + **10 Kr.** CM österreichischer Transit (Details s. Helbig 1994, S. 254ff) + **15 Centesimi** Toskana = 5 Décimes (vorderseitig **8 ß** = **18 Kr.** CM; rückseitig **11 ß**; Taxierungen unklar: wer kann helfen?)

Nach dem Vorbild des DÖPVs schloss Österreich mit verschiedenen italienischen Staaten den ÖIPV ab (z.B. Toskana 1.April 1851, Parma 14.April 1851). Die Post der DÖPV-Staaten lief entweder direkt über Österreich (Brenner) oder bei schnellerer Beförderung über Schweiz und die Lombardei (Mailand).

Insbes. die norddeutschen Staaten vermittelten Ihre Italienpost über den Brenner bzw. bei schnellerer Beförderung auch über die Schweiz/Lombardei. Nach dem Vorbild des DÖPVs schloss Österreich mit verschiedenen italienischen Staaten, ab April 1851 für die Toskana und Parma, den Österreichisch-Italienischen Postvertrag (ÖIPV). Danach war für die deutschen Staaten das Porto mit den DÖPV-Gebühren bis zur österreichischen Grenze gegenüber Italien bezahlt; das zusätzliche „italienische“ Porto wurde im ÖIPV festgelegt. Für Sardinien, das nicht Mitglied im ÖIPV war, galt bei direkter Auswechslung der Postvertrag Schweiz-Sardinien vom 1.April 1851.

Das Hzgt. Toskana war der erste italienische Staat im ÖIPV (1.April 1851): nachfolgend ein Taxis- und Preußenbrief in die Toskana: